

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010

Version: 01

Datum: 16.07.2015.

Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffes/der Gemisch und des Unternehmen

1.1 Produktidentifikator: COLLO Putzstein

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

Produktgruppe: Haushaltsreiniger
Universal Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Collo GmbH

D-53332 Bornheim
Simon-Arzt-Straße 2
00 49/(0) 2222/8304-0
E-mail: info@collo.de
Web: www.collo.de

1.4 Notrufnummer

Notfall-Telefon für Deutschland:

00 49-551/19-240
00 49-551/38-31-80
(Toxikologisches Informationszentrum)

Notfall-Telefon für die Schweiz:

145(CH)
00 41 44 251 51 51
(Toxikologisches Informationszentrum)

Notfall-Telefon für Österreich:

00 43 1 406 43 43
(Vergiftungsinformationszentrale) - Wien

Notfall-Telefon für Holland:

00 31 30 748888
(Toxikologisches Informationszentrum)

Abschnitt 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulierung EC 1272/2008:

Gefahr Klasse: keine

Signalwort: keine

Gefahrenhinweis (H-Sätze): keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Regulierung EC 1272/2008:

Gefahr Klasse: keine

Signalwort: keine

Gefahrenhinweis (H-Sätze): keine

Sicherheitshinweise — Allgemeines (P-Sätze):

P 101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise — Prävention (P-Sätze): keine

Sicherheitshinweise — Reaktion: keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:
unter 5 % nichtionische Tenside, Seife. Weitere Inhaltsstoffe: Duftstoffe.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Fertigprodukt beinhaltet keine SVHC, PBT und vPvB Zusammensetzungen.

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe: -

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

m %	Bezeichnung	Symbol	R-Sätze H-Sätze	CAS Nr. EG Nr. REACH Nr.
<3	Sodium carbonate	Xi Eye Irrit.2 GHS07	R36 H319	497-19-8 207-838-8 01-2119485498- 19-0000
<3	Laureth-7	Xn Acute Tox.4 Eye Dam.1 GHS05,07	R22,41 H302,318	68439-50-9 500-213-3 -
<3	Lauryl glucoside	Xi Skin Irrit.2 Eye Dam.1 GHS05	R38,41 H315,318	110615-47-9 600-975-8 01-2119489418- 23-0000

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

nach Einatmen

Einatmen des Produktes ist unwahrscheinlich.

nach Hautkontakt

Spülung unter fließendem Wasser.

nach Augenkontakt

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf.
Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptome

Es sind keine Symptome bekannt.

Behandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Zusätzliche Hinweise

keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine Angaben

Gefährdung durch die Zubereitung im Brandfall

keine Angaben

Besondere Schutzausrüstung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/
Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigen

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser
wegspülen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung
oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

(Siehe auch Punkt 8., Persönliche Schutzausrüstung)

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen
Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Trocken, zwischen +5 und +40 °C lagern.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und Säuren lagern.

Weitere Angabe zu den Lagerbedingungen

Keine.

Lagerklasse

nicht anwendbar

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

Keine Angabe über bestimmte

Verwendungen verfügbar.

Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Angabe

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz / der Umweltexposition Siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

nicht anwendbar

Handschutz

nicht anwendbar

Augenschutz

nicht anwendbar

Körperschutz

nicht anwendbar

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Augenkontakt vermeiden. Nach gebrauch Hände mit klarem Wasser nachspülen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Konsistenz

fest

Farbe

weiß

Geruch

frische

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (20°C; Konz.:10%):

9,0-10,0

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C):

nicht vorhanden

Siedebeginn und Siedebereich:

nicht vorhanden

Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:

nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht vorhanden

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

nicht vorhanden

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

nicht vorhanden

Dampfdruck:

nicht vorhanden

Dampfdichte:

nicht vorhanden

Relative Dichte (g/cm³):

1,4-1,7

Löslichkeit(en):

nicht vorhanden

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

nicht vorhanden

Selbstentzündungstemperatur:

nicht vorhanden

Zersetzungstemperatur:

nicht vorhanden

Viskosität:

nicht vorhanden

Explosive Eigenschaften:

nicht vorhanden

Oxidierende Eigenschaften:

nicht vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Säuren

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

a) Akute Toxizität

Sodium carbonate

Akute Toxizität: oral, LD 50, Ratte, > 2.000 mg/kg

Inhalativ, LC 50, 2 h, Ratte, 2,3 mg/l

Chronische Toxizität: inhalativ, Ratte, Target organ: lungs, 0,07 mg/l.

Laureth-7

Akute Toxizität: LD50 > 1,200 mg/kg

Dermal: LD50 (Ratte) > 2,000 mg/kg

Lauryl glucoside

LD50 (oral): > 2,000 mg/kg (Directive 84/449/EEC, B.1)

LD50 (dermal): > 2,000 mg/kg (OECD Guideline 402)

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine bekannt.

c) schwere Augenschädigung/-reizung: Keine bekannt.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine bekannt.

e) Keimzell-Mutagenität: Keine bekannt.

f) Karzinogenität: Keine bekannt.

g) Reproduktionstoxizität: Keine bekannt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine bekannt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine bekannt.

j) Aspirationsgefahr: Keine bekannt.

Abschnitt 12. Umweltspezifische Angaben

12.1. Toxizität

Sodium carbonate

Akute Toxizität: Fisch, *Lepomis macrochirus*, LC 50, 96 h, 300 mg/l, Crustaceans, *Daphnia magna*, EC 50, 48 h, 265 mg/l. Algae, *Nitzschia linearis*, EC 50, 5 day, 242 mg/l
Chronische Toxizität: Phytoplankton, EC, biomass, 7 day, 14 mg/l

Laureth-7

Guppy (*Lebistes reticulatus*) LC50 = 850 mg/dm³
Daphnia (*Daphnia magna*) LC50 = 9.8 mg/dm³
Algae (*Chlorella* sp.) LC50 = 2,340 mg/dm³

Lauryl glucoside

Toxizität: Fisch, LC50 > 1 - 10 mg/l (DIN EN ISO 7346-2)
Wirbellose Wassertiere: EC50 > 10 - 100 mg/l (OECD Guideline 202, part 1)
Wasserpflanzen: EC50 > 10 - 100 mg/l (Directive 88/302/EEC, part C, p. 89)
Mikroorganismen: EC0 > 100 mg/l, *Pseudomonas putida* (OECD Guideline 209)
EC0 > 100 mg/l, *Pseudomonas putida* (DIN 38412 Part 8)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Angabe zur Elimination

Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den

Anforderungen der EU-Detergentienrichtlinien. Das Produkt wurde geprüft OECD Test 302 b.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial	n.v.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	n.v.
AOX-Hinweis	Entfällt.

Das Produkt ist nicht wassergefährdend.

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Abfallart

Abfälle aus organischen chemischen Prozessen

Abfallbezeichnung

Abfälle aus der HZVA von Seifen, Waschmitteln

Abfallschlüssel

07 06 12 (Abfälle a.n.g.)

Beseitigungsverfahren	D 10 (Verbrennung an Land)
Verwertungsverfahren	R 5 (Verwertung/Rückgewinnung von anorganischen Stoffen)
Ungereinigte Verpackungen	
Empfehlung	ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen
Empfohlenes Reinigungsmittel	Wasser

Abschnitt 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Gefahrzettel-Nr.: Stoff-Nr. (UN-Nr.): Keine
 Bemerkung: **Kein Gefahrgut i.S. der Vorschriften.**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht geregelt.

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport ADR/RID/GGVSE:

Klasse Ziffer/Buchstabe: Nicht geregelt.

Seetransport IMDG-Code (deutsche Ausgabe):

Klasse: Un-Nr.: Nicht geregelt. PG: Nicht geregelt.
 EmS: MFAG: Nicht geregelt.
 Bemerkung: **Kein Gefahrgut i.S. der Vorschriften.**

Lufttransport ICAO/IATA:

Klasse: UN/ID-Nr.: Nicht geregelt. PG: Nicht geregelt.
 Bemerkung: **Kein Gefahrgut i.S. der Vorschriften.**

14.4. Verpackungsgruppe

Keine bekannt.

14.5. Umweltgefahren

Keine bekannt.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine bekannt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine bekannt.

Abschnitt 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
 Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS), VAWS-Anlagenverordnung der jeweiligen Bundesländer (Verordnung über Anlage zum wassergefährdenden Stoffen)
 Umgang mit

EU-Vorschriften:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des

Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

- Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
- Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Text von Bedeutung für den EWR)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es gibt derzeit keine weiteren Informationen.

Abschnitt 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

Aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes).

- | | |
|------|---|
| R 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R 36 | Reizt die Augen. |
| R 38 | Reizt die Haut. |
| R 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |

Relevante H-Sätze:

Aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes).

- | | |
|-------|--|
| H 302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H 315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H 318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H 319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Ende des Sicherheitsdatenblatt.